

Headquarters:

P: +41 62 765 2520
A: Alte Aarauerstrasse 11,
5734 Reinach, CH - Switzerland

E: info.ch@aluflexpack.com
www.aluflexpack.com

Commercial register:
CHE-379.203.800

VAT No.:
CHE-379.203.800 MWST

Bank account:
Credit Suisse AG (CHF account)

IBAN: CH78 0483 5228 1114 1100 1
SWIFT/BIC: CRESCHZZ80A

Pressemitteilung

Reinach (Aargau), 08. August 2019

Hinweis zu Eliopack: Guter Fortschritt

Am 25. Juni 2019 informierte Aluflexpack AG („Aluflexpack“ oder „Unternehmen“) über ein Feuer, das in der französischen Tochter Eliopack im Industriegebiet von Ajeux in La Ferté-Bernard ausgebrochen war. Das Feuer entstand ausserhalb der Produktionsanlagen in der Waschzone nahe dem Druckfarbenlager und beeinträchtigte einen Teil der in der Niederlassung vorhandenen elektrischen Infrastruktur. Zudem wurden durch das Feuer Vorräte und Vermögenswerte beschädigt, die sich im Druckfarbenlager oder in der Nähe des Druckfarbenlagers befanden. Als Reaktion wurden zwischenzeitlich erfolgreich alternative Produktionswege innerhalb der Gruppe verfolgt.

Eine Untersuchung des Vorfalls durch unabhängige Experten bestätigt auf vorläufiger Basis, dass ein defektes Kabel die Ursache des Feuers war, und dass keinerlei Fehlverhalten auf Seiten Eliopacks festzustellen ist. Zudem bestätigen die Behörden, dass die bestehenden Sicherheitsmassnahmen des Gebäudes und der Produktionsanlagen den gesetzlich geltenden Vorschriften entsprechen, was einer Ausweitung des Schadens sowie etwaigen negativen Folgen für die Umwelt vorgebeugt hat.

Aluflexpack bestätigt, die elektrische Infrastruktur in der französischen Niederlassung in der Zwischenzeit vollständig repariert zu haben. Nicht vom Feuer betroffene Produktionsbereiche des Werks produzierten binnen einer Woche nach dem Vorfall wie gewohnt und weisen keinerlei Schäden auf. Drei Wochen nach dem Vorfall konnten weitere Maschinen in Betrieb genommen werden. Der Reinigungs- und Dekontaminierungsprozess für die verbleibenden Maschinen schreitet gut voran. Die Konzernleitung erwartet, dass dieser schrittweise in der zweiten Hälfte des Monats August abgeschlossen wird, sodass dann eine Produktion auf diesen Maschinen im Einklang mit den hohen Qualitätsstandards des Unternehmens in gewohnter Weise gewährleistet werden kann.

Basierend auf ersten und noch laufenden Gesprächen mit Kunden und Versicherungen geht die Konzernleitung davon aus, jedwede Kosten in Verbindung

mit dem Vorfall von bestehenden Versicherungen erstattet zu bekommen. Dies inkludiert Schäden an Vermögenswerten, potentielle Schäden aus der Betriebsunterbrechung sowie Schäden aus jedweden Haftungen. Basierend darauf bestätigt die Konzernleitung ihre erste Einschätzung, dass der Vorfall, wenn überhaupt, zu unwesentlichen Umsatz- sowie Profitabilitätsverlusten auf Gruppen-Ebene führen wird.

„Zahlreiche Abteilungen in unserem französischen Werk produzierten binnen einer bzw. drei Wochen auf normalen Niveau. Die letzten Maschinen sollten bald einsatzbereit sein. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, funktionierenden Notfallplänen und effektiven Ausweichkonzepten kam es zu keinerlei signifikanten Lieferverzögerungen. Ich bedanke mich bei allen Kunden, Partnern und jedem Involvierten für die phantastische Unterstützung und das Vertrauen“, sagt Igor Arbanas, CEO von Aluflexpack.

Medienkontakt

Lukas Kothbauer

Head of Investor Relations and M&A

lukas.kothbauer@aluflexpack.com

+43 664 858 11 24

Über Eliopack:

Eliopack liegt in der Industriezone von Ajeux im französischen La Ferté-Bernard. Das Unternehmen stellt flexible Verpackungsmaterialien für die Endmärkte Pharma und Human Food her, wo es sich auf die Konvertierung, das Bedrucken, das Schneiden und das Stanzen von Folien und Verpackungsmaterialien konzentriert. Eliopack beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2018 rund 80 Mitarbeiter und generierte einen Umsatz von 23,8 Millionen Euro primär am französischen aber auch in anderen europäischen Märkten. Das Unternehmen wurde im Juli 2015 von AFP Group GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Aluflexpack erworben. AFP Group GmbH hält einen Anteil von 80% an Eliopack.

Über die Aluflexpack AG:

Die Aluflexpack stellt flexible Verpackungslösungen für Endmärkte wie Coffee/Tea, Pharmaceuticals, Pet Food, Confectionery und Dairy her. Fundiertes Know-How, Service-Flexibilität und Innovationskraft sind Grundlage für langjährige Kundenbeziehungen, sowohl mit lokal agierenden Unternehmen als auch mit internationalen Grossunternehmungen. Die Aluflexpack mit Hauptsitz in Reinach (AG), Schweiz, verfügt neben einem Produktionsstandort in der Schweiz, Frankreich und der Türkei auch über vier Produktionsstandorte in Kroatien. Der Mitarbeiterstand belief sich zum 31. März 2019 auf ca. 1.150 Mitarbeiter.

www.aluflexpack.com

Disclaimer

Some of the information contained in this press release may be forward-looking statements. Aluflexpack AG cautions that such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, and that actual results may differ materially from those in the forward-looking statements as a result of various factors. Aluflexpack AG undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements.